

Anfrage

der Abgeordneten Andreas Kollross, Genossinnen und Genossen

An den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend **Pilotprojekt Betreuung durch Community Nurses**

Der Pflegesektor in Österreich erlebt momentan eine schwere Zeit. Es herrscht Personalmangel und das aktuelle Pflegepersonal leistet Schwerstarbeit bei der Mithilfe zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Eine Entlastung dieses Bereiches ist unumgänglich und dringend notwendig.

Die Türkis-Grüne Regierung hat in ihrem Regierungsprogramm die Einführung von Community Nurses in 500 Gemeinden versprochen. Im Rahmen des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans (kurz RRF) sollen nun österreichweit Community Nurses etabliert werden. Anträge konnten vom 21.10.2021 bis zum 2.12.2021 eingereicht werden.

Das Angebot soll sich an ältere zu Hause lebende Menschen, mit drohendem oder bestehendem Informations-, Beratungs-, Pflege- und/oder Unterstützungsbedarf, sowie deren pflegende und betreuende Angehörige richten. Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu stärken, das Wohlbefinden zu verbessern sowie den Verbleib von älteren Menschen im eigenen Zuhause zu ermöglichen.

Es handelt sich hierbei um eine Mischform aus persönlicher Krankenbetreuung, seelischem Beistand für Angehörige und Vernetzungsarbeit der verschiedenen Anlaufstellen auf regionaler Ebene. Dieser Spagat an Aufgaben soll nun durch 150 Personen, über eine Dauer von ca. 3 Jahren, erprobt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wer trägt die Kosten für die Community Nurses nach Ablauf des Pilotprojekts?
2. Was geschieht mit den Community Nurses des Pilotprojekts, falls dieses nicht verlängert wird?
3. Welche Ausbildung bzw. Berufserfahrung wird vorausgesetzt?
4. Wird es zentrale Anlaufstellen auf Bundes-, Landes-, oder Bezirksebene für Community Nurses geben?
5. Wie viele Personen über 75 sollen pro Community Nurse betreut werden?
6. Gibt es einen Verteilungsschlüssel über alle Bundesländer?
 - a. Wenn ja, wie sieht dieser Verteilungsschlüssel aus?

7. Welche Personen sind bei dem im Bundesfinanzgesetz 2022 definierten Ziel von 50.000 erreichten Personen genau gemeint?
8. Wie viele Gemeinden darf eine Community Nurse maximal gleichzeitig betreuen?
9. Wie viele Förderanträge wurden eingereicht?
10. Wie viele Gemeinden haben einen Förderantrag gestellt (Bitte um Aufschlüsselung nach Gemeinde, Bezirk und Bundesland)?
11. Wie viele Städte haben einen Förderantrag gestellt (Bitte um Aufschlüsselung nach Stadt, Bezirk und Bundesland)?
12. Wie viele Zusammenschlüsse von Gemeinden haben einen Förderantrag gestellt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Gemeinde, Bezirk und Bundesland)
13. Wie viele Sozialhilfeverbände haben einen Förderantrag gestellt?
14. Wie viele Förderanträge wurden genehmigt?
 - a. Wie viele Community Nurses wurden damit etabliert?
15. Wie viele Anträge wurden abgelehnt?
 - a. Wieso wurden diese Anträge abgelehnt?
16. Wie viele Gemeinden haben einen positiven Förderantrag erhalten (Bitte um Aufschlüsselung nach Gemeinde, Bezirk und Bundesland)?
17. Wie viele Städte haben einen positiven Förderantrag erhalten (Bitte um Aufschlüsselung nach Stadt, Bezirk und Bundesland)?
18. Wie viele Zusammenschlüsse von Gemeinden haben einen positiven Förderantrag erhalten (Bitte um Aufschlüsselung nach Gemeinden, Bezirk und Bundesland)?
19. Wie viele Sozialhilfeverbände haben einen positiven Förderantrag erhalten?



